Eine Benefizveranstaltung
des Rotary Clubs
Düsseldorf-Kaiserpfalz

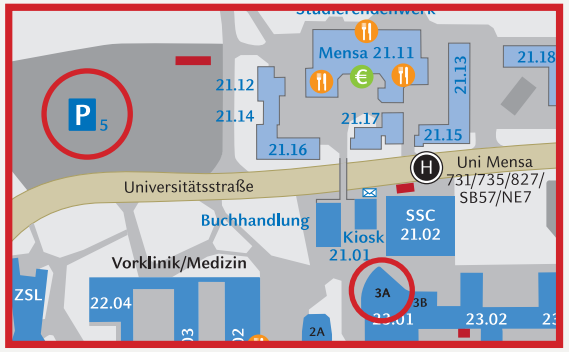
CRIME SCENE DO NOT CROSS

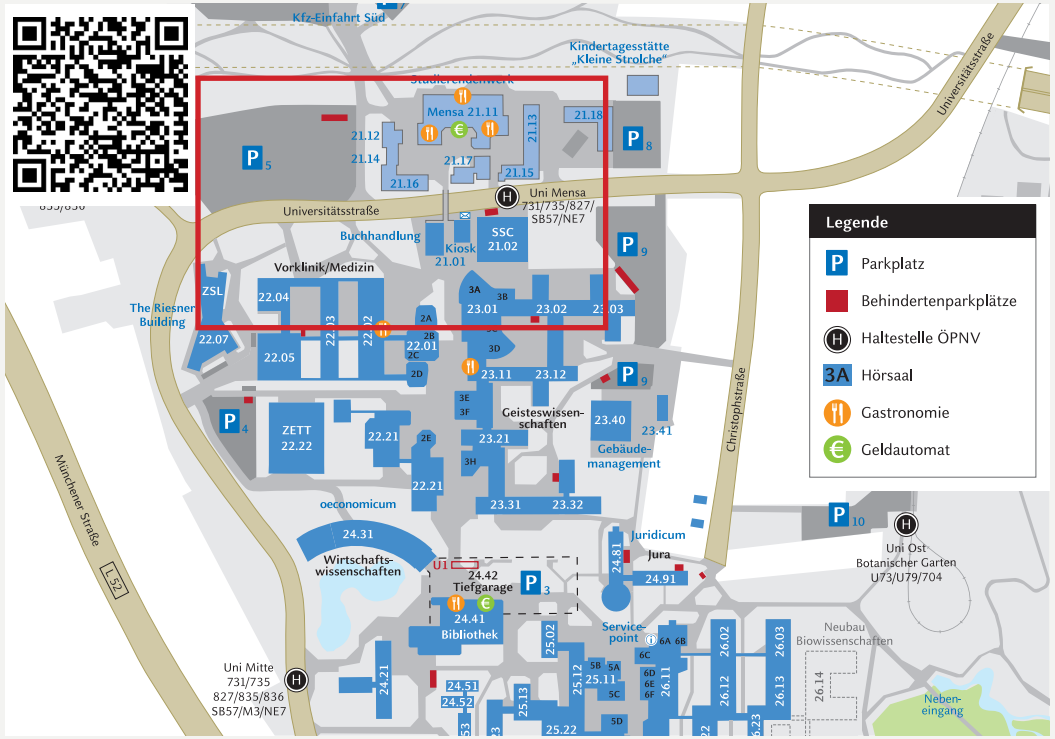
zugunsten des Projektes
„EXTRA FÜR KINDER“ der
Frauenberatungsstelle Düsseldorf e.V.

WANN & WO?

Am 16. November 2024
Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr
Hörsaal 3A (Konrad Henkel-Hörsaal),
Campus der Heinrich-Heine-Universität
40225 Düsseldorf

Sie erreichen uns mit dem PKW über
Universitätsstraße, **Parken auf P5** (siehe Karte),
Buslinien 731, 735, 827:
Haltestelle „Uni-Mensa“ (siehe Karte)





Legende
- Parkplatz
- Behindertenparkplätze
- Haltestelle ÖPNV
- Hörsaal
- Gastronomie
- Geldautomat

TICKETS & PREISE:

Bei www.westticket.de
und an allen bekannten
Vorverkaufsstellen

Vorverkauf: 33,- Euro (Start 09.09.2024)
Abendkasse: 36,- Euro (sofern noch Resttickets)

westticket
kölnticket bonnticket
Hotline
0211
274000

Forensische
Nacht
Düsseldorf

12. FORENSISCHE NACHT

16.11.2024
Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr,
im Hörsaal 3A
(Konrad Henkel-Hörsaal)
Campus der Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf

CRIME SCENE DO NOT CROSS

EINE BENEFIZVERANSTALTUNG DES ROTARY CLUBS DÜSSELDORF-KAISERPFALZ

(in Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin im Universitätsklinikum Düsseldorf)

Der Überschuss aus der Veranstaltung und etwaige weitere Spenden werden der Frauenberatungsstelle Düsseldorf für das Kinderschutzprojekt **„EXTRA FÜR KINDER“** zufließen, das erst durch die Veranstaltung ermöglicht wird.

„EXTRA FÜR KINDER“ bahnt Versorgungswege für Kinder, die in ihrer Familie Gewalt erleben mussten. Wissenschaftliche Daten belegen, dass es häusliche Gewalt in sehr vielen Familien gibt. Kinder sind davon immer mitbetroffen. Selbst wenn sie selbst nicht unmittelbar misshandelt werden, kann das Erleben von Gewalt unter den Bezugspersonen die Kinder so traumatisieren und in ihrer Entwicklung beeinträchtigen, dass das Risiko einer schlechten psychosozialen Prognose für ihr gesamtes weiteres Leben besteht.

Die Frauenberatungsstelle Düsseldorf bietet Beratung für gewaltbetroffene Erwachsene. Durch das Projekt **„EXTRA FÜR KINDER“** steht eine kinderpsychologisch/-pädagogisch versierte Fachkraft während der Beratung der erwachsenen Bezugsperson „extra für die Kinder“ der Betroffenen zur Verfügung. Bedarfe und eine etwaige Therapiebedürftigkeit der Kinder werden so erkannt, notwendige Interventionen können so rechtzeitig eingeleitet werden.

Damit leistet **„EXTRA FÜR KINDER“** einen sehr wichtigen Beitrag zur Optimierung der Versorgung der Kinder, die Gewalt unter ihren Bezugspersonen erleben mussten.

„Krimi“ versus Realität:

Was zwei „echte“ Rechtsmedizinerinnen und zwei „echte“ Ermittler dazu schon immer mal sagen wollten ...

FORENSISCHE NACHT

GEGEN GEWALT!

Was Sie erwartet:

Allabendlich in diversen TV-„Krimis“, in Serien und in zahllosen Kriminalromanen wird die Arbeit von Rechtsmediziner/-innen und Ermittler/-innen gezeigt. Haben Sie sich schon einmal gefragt, was das Gezeigte mit der Realität zu tun hat? Tatsächlich gibt es viele Diskrepanzen zwischen „Krimi“ und Realität. Und es gibt einiges, was Menschen nervt, die die in „Krimis“ dargestellte Arbeit in der Realität machen. In der **12. Forensischen Nacht** wird dazu Klartext gesprochen.

Zwei „echte“ Rechtsmedizinerinnen und zwei „echte“ Kriminalisten werden an konkreten Beispielen Einblicke in ihre reale Arbeitswelt gewähren und Ausschnitte und Aussagen aus „Krimis“ kommentieren.

Sie können sicher sein, dass dabei kein Blatt vor den Mund genommen und auch gesagt wird, was aus professioneller Sicht an Darstellungen in „Krimis“ eigenartig, problematisch und auch lustig ist. Es wird um „Familiendramen“ gehen, außerdem um humanitäre Einsätze unter Beteiligung von Rechtsmedizin und Polizei, genauso wie um Aktenberge, schnelle Erfolge, „HighTech“ und vieles andere mehr. Wie immer bei Forensischen Nächten wird es sehr ernste Beiträge geben wie auch leichte Kost, und natürlich auch großartige musikalische *Live Acts.*

Wer Sie erwartet:

Düsseldorfer Rechtsmedizinerinnen:

- Prof. Dr. med. Stefanie Ritz,
- Dr. med. Britta Gahr,
  (beide Institut für Rechtsmedizin im Universitätsklinikum Düsseldorf)

Düsseldorfer Kriminalpolizeibeamte:

- Torben Konrad,
  (KHK, Kriminalpolizei Düsseldorf),
- Maikel Stiefel,
  (KHK, Kriminaltechnischer Sachverständiger, LZPD NRW Innovation Lab)

und als Special Guest:

- Sarah Bouwers:
  Show-Diva mit Engelsstimme, Crossover-Sopranistin oder auch mal Metal-Sängerin (Klassik - Rock - Chanson - Musical | Sarah Bouwers VOCALS & MORE) – für die perfekte Rahmung …

Durch den Abend führt Sie:

Staatsministerin a.D. Barbara Havliza (Opferschutzbeauftragte des Landes NRW)

PROGRAMM

Einlass und Abendkasse
(18.00 Uhr)

Begrüßung und Einführung
(19.00 Uhr)

Musikalischer Einstieg

„Krimi“ versus Realität – Was wir dazu schon immer einmal sagen wollten…
Teil 1

Pause im Foyer
mit Gelegenheit zur Stärkung
(Getränke und Snacks)

„Krimi“ versus Realität – Was wir dazu schon immer einmal sagen wollten…
Teil 2

Resümee

Musikalischer Ausklang

Ende des Programms

Geselliger Austausch im Foyer